



Dipl.-Psych. Jürgen Kammerer an www.rollenspielsucht.de

Aus der Praxiserfahrung

Ich kenne Ihre Seite und finde es auch gut, dass sich Betroffene im Sinne eines Netzwerkes zusammenschließen. Bin gerne bereit, mit Ihnen zu kooperieren.

Zum Thema ADS/ADHS habe ich in meiner aktiven Zeit als Kinderpsychologe, der mit betroffenen Familien gearbeitet hat, laufend die Beobachtung gemacht, dass Kinder, die erhebliche Konzentrationsschwächen in Alltagsaufgaben hatten, sich bei PC-Aufgaben gut und lange konzentrieren konnten. Dies ging so weit, dass in einer Untersuchung der Uni Freiburg an meiner damaligen Klinik ADS mit computergestützten Testverfahren gar

nicht nachweisbar war. Da Kinder mit ADHS ohnehin kaum positives Feedback bezüglich ihrer Leistungsfähigkeit erhalten, muss ein PC einen enormen Anreiz darstellen: In diesem Bereich sind sie gut, können sich beweisen. Da gibt es ganz sicher eine deutliche Affinität zu den MMORPG's.

In einer Studie, die von Klaus Wölfling auf einer Tagung zitiert wurde, hatten offenbar auch 50% der Kinder, die durch Zeitdauer des Spiels und anderen Verhaltensauffälligkeiten als onlinesüchtig gekennzeichnet wurden, auch die Diagnose ADS/ADHS.

Insofern gibt es über dieses Thema noch viel zu forschen, viel gewusst wird da meiner Meinung nach noch nicht. Werde nach Studien zu diesem Thema suchen, glaube aber nicht, dass das schon viel veröffentlicht wurde.

Dipl.-Psych. Jürgen Kammerer, 79183 Waldkirch/Breisgau

<http://www.psychologische-internetberatung.de/>